

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herzen. Ich wird wispeln vnd wird sie zusamen
sameln. wan ich hab sie erlöset. Vñ wird sie ma
nigfaltigē als sie vor sind gemanigfaltiget. vñ
ich wird sie seen in die völkern. Vnd von verre
werden sie mein gedencen. vñ sie werden leben
mit iren sūnen. vñ werden widerkeren. Vnd ich
wird sie wider führen von der erd egipti. vnd vō
den assyriern wird ich sie sammeln. Vnd zu d erd
galaad vñ des libans wird ich sie zuführen. vnd
i in wirt mit gefundē ein stat. Vñ es wirt geen
in die oberflyessung des meers. vñ wirt schlahē
die flūss in dem meer. vñ alle tyeffe des flūss
werden beschemt. Vnd die hohfart assur wirt
beschemt. vñ daz cepter egipti wirt abschayden
Ich wird sie stercken im herzen. vñ in seinem na
men werden sie wandeln. spricht der herze.

Das. XI. Capitel. Von der
zerstörung des andern tempels. Vnd von der
verfolgung des anticrists.

Du auff dein porten
liban. vñ das das fewr esse die ceder
barome. Du than heule. wan gefallen
ist der cederbarom. wan die grosmechtigē sind
verwūstet. Du aych basan heule. wen vnderhan
en ist der gewarnet wald. Die stym des heulens
der hirten. wen verwūst ist ir grosse macht. Die
stym des geschrayes der lewen. wen verwūst ist
die hohfart des iordans. Dese ding spricht der
herze mein got. Weydēt die vñ der erschlahūg
die do haben besessen. die. die sie habē erschla
gen. vñ es tet in mit wee. vñ verkauffte sy. sprich
end. Besegent sey der herre. wir sein reich wor
den. Vñ ir hirten haben ir mit geschont. vnd ich
wird mit schonē fürbas ober dy inwoner d erde
spricht d herze. Seht. ich wird gebē die mēschē
einen yeglichen in die hand seines nechsten. vnd
in die hand seines künigs. vnd sie werden zer
schneyden die erde. vñ ich wird mit erlösen von
irer hand. vñ ich wird weydē das vñ d erschla
hung. Darumb o ir armen der herde. vñ ich hab
mir gerumen zwu gerten. die einen hab ich ge
heissen zyerung. vñ die andern hab ich genant
einē strick. vñ hab geweydet die herde. Vñ hab
abgehauen drey hirten in ein moned. vñ mein
sel ist zusamen gezogen in in. Wan ir sel hat ver
wandelt in mir. Vñ ich hab gesaget. Ich wird
euch nicht weydē. das do stirbet. das sterbe. vñ
das do wirt abgehauen. das werd abgehauen.

vñ die andern fressen. ein yeglicher das fleysch
seines nechsten. Vñ ich nam mein gertē. dy do
heyst die zyerung. vñ hab sy abgeschnitē. dz ich
macht eytel mein gelūbd. das ich hab geschlagē
mit allen völkern. vñ ist gefüret in eytel in dem
tage. Vñ haben also erkant die armen d herde
die mir hütten. wan es ist das wort des herzen.
Vñ ich hab gesaget zu in. Ob es ist gut in ew
ern augen. so bringt mir meinen lone. vñ ob das
nit. so ruet. Vñ haben gegebē meinē lon dreyss
sig silbrin pfennig. Vnd der herz sprach zu mir
Wirff sie zu dem seulgesser. Den schönen lon.
mit dem ich bin verlōnet von in. Vñ ich bracht
dreyssig silbrin pfennig. vñ hab sie geworffen i
das haup des herzen zu dem seulgesser. Vnd
hab abgeschnitē mein andere gertē. die do wz
genant der strick. das ich auflōsete die bruder
schafft zwyschen iudā vñ israhel. Vñ der herze
sprach zu mir. Vlym dir noch dy vaf. eines toze
ten hirten. Wen sib. ich wird erwecken einē hir
ten in der erde. der die gelassen mit wirt heym
suchen. vñ das zerstreuet wirt er mit sūchē. Vñ
dz zerubē wirt er mit gesund machē. vñ das do
steet. wirt er mit ernerē. vñ das fleysch d veysten
wirt er essen. vñ wirt auflösen ir klawen. O hirt
vñ abgott. verlassend dy herd. dz schwert auff
seinē arm. vñ auff seinem rechtē aug. Sein arm
wirdt dūrz gemachet mit dūrzigkēyt. vñ sein
rechts aug wirt verfinsterend ertunckeln.

Das. XII. Capitel. Von der
veruolgung vñ zerstörung des anticrists. vnd d
ihenen. die im anhangen werden. Vnd wie die
iuden alshen bekeret werden sollen.

Die Burd des wortes
des herzen ober israhel. Der herz hat
gesaget aufstreckend den hymel vnd
gründend die erde. vñ bildend dē geyst des mē
schen in im. Sib. ich wird setzē iherusalem auff
die schwelle d fresserey allē völkern i dē omb
kreyß. Vñ auch iuda wirt i dē ombleger wider
iherusalē. Vñ es wirt in dē tag. ich würd setzen
iherusalē einē steyn d burde allē völkern. Alle
die. dy sie werdē aufhebē. werden zerissen mit
dē val. vnd werden zusamen gelesen wid sy alle
reich d erden. In dem tag spricht d herz d heer
wird ich schlahē ein yeglich pferd i d erschreck
ung. vñ seinē aufsteyger in vnsynnigkēit. Vnd
auf dz haup iuda wird ich aufthun meine augē